

Nationalratskommission will Härtefallregelung für KMU

Der Druck auf den Bundesrat für eine Weiterführung der Finanzhilfen für von der Corona-Krise betroffene KMU und Selbstständigerwerbende steigt. Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrats (SGK) fordert eine Härtefallregelung.



Bild: Fedor Selivanov/123RF

Sie hat den Bundesrat mit einem Schreiben zum Handeln aufgefordert, wie die Parlamentsdienste am Montag mitteilten. Die Regierung solle noch in der laufenden Woche bei der Kurzarbeitsentschädigung und beim Erwerbsersatz Härtefalllösungen für Selbstständigerwerbende im Zusammenhang mit Covid-19 finden.

Diese Lösungen sollen bis zur ausserordentlichen Session gelten, die für die Beratung von verschiedenen Motionen zum Thema in der Woche vom 7. September geplant ist. Wirtschaftsminister Guy Parmelin hatte vor zwei Wochen angekündigt, dass der Bundesrat an einer Härtefallregelung arbeite.

Seit 1. Juni können direkt oder indirekt von der Corona-Krise betroffene Selbstständigerwerbende keine Erwerbsausfallentschädigung mehr beziehen. Dieser Entscheid stiess vor allem bei den Linken auf Kritik. (sda)

Publiziert am Montag, 29. Juni 2020